

Beiheft

2

S 344

1338 Sept. 19 [des saterdaghes na sunete Lambertes daghe].

[59 344]

Herman van Wederden, Alef, seine Frau, und ihre Kinder Johan, Notcher u. Herman geben mit Zustimmung der Edelfrau Zutten van Mervelde und ihrer Söhne Hermans u. Berndes eine jährliche Rente von 2 Molt Roggen, 1 Molt Gerste, 3 Molt Hafer Dülmener Maas, die die Frau van Mervelde von ihnen zu Pfand hatte, in die Kirche zu Dulmene, sodas sie jährlich an Dechant u. Kapitel auf Martini binnen der Stadt D. zu entrichten ist aus den Höfen Hedelwinc und Mundine und trägt sie auf vor dem Gerichte zu D. behufs einer täglichen Frühmesse für ihr und ihrer Voreltern Seelenheil. Wiederlöse mit 28 Mk. Pfg. Dülmener Währung vorbehalten. H. v. B., Gherlach van Wullen, Johan van Rodepe und Alef van Wederden geloben bei Nichtbezahlung Einlager in Dülmene u. im Todesfall eines Bürgen Ersetzung innerhalb 6 Wochen; sie siegeln.

Zeugen: Abraham van Kufelsen, Otto de Brune, Otto van Stockowe, Machorius thon Gosebroke, Ghert de Abbet, de do ein gogreve was; Lobert van Sendene, Lobert van den Broyele, Ghert de Brune, Knappen; Lambert van Hindincele und Herman Krokeldorp, Schöffers zu D.; Evert Borsteken, Godde van Nynhem, Johan Kofebone, Ludife thon Walde, Hince u. Godde de Kremere.

Schwarzes Kopiar fol. 21. — Vergl. das Transfix dazu Regest 121, S. 358 (600\*).